

DR. CONSTANTIN SPOREA

8 MÜNCHEN 81, 26. Juli 1976
FRITZ-MEYER-WEG 47/I
TEL. 95 57 57

Herrn
Dr. Heinrich Zillich
Schiessstättstr. 12
813 Starnberg am See

Sehr geehrter Herr Dr. Zillich,

In kurzem Abstand überraschten mich zwei besonders herzliche Aufmerksamkeiten, die Sie mir bereitet haben: Einerseits gaben Sie mir die Ehre, mich in der Zeitschrift "Südostdeutsche Vierteljahresblätter" unter den bekannten geistig wirkenden Südosteuropäern einzureihen. Da ich, wie ich wiederholt betont habe, das Niveau dieser Zeitschrift und besonders den verdienstvollen Herausgeber hoch schätze, empfinde ich die lobenswerten Worte, die Sie über mich geschrieben haben, als einen Höhepunkt der Würdigungen meiner Tätigkeit. Aus diesem Grund bedanke ich mich herzlich für die ausserordentliche Ehre und betrachte sie als einen Ansporn für meine zukünftige Bemühungen.

Gleichzeitig möchte ich Ihnen auch für das liebenswürdige Schreiben vom 2. Juli 1976 herzlich danken. Die in Ihrem Brief angegebenen Einzelheiten waren mir zum Teil bekannt oder habe sie zumindest vermutet. Jedenfalls bin ich mir bewusst, dass in Wirklichkeit die Zeitschrift "Südostdeutsche Vierteljahresblätter" Ihr eigenes Werk ist, sowie Sie früher der geistige Schöpfer der Zeitschrift "Klingsor" waren.

Ich kann mir vorstellen, dass die Schriftleitung einer solchen Zeitschrift viel Opfer und Selbstlosigkeit verlangt und erklärlicherweise auch die Vernachlässigung anderer eigener Pläne erfordert. Ich verstehe Sie um so mehr, als ich selbst bei der Zeitschrift "Revista Scriitorilor Români" in kleinerem Mass ähnliche Arbeiten erledige. Meine Tätigkeit ist aber unvergleichbar viel bescheidener als Ihre. Deswegen bewundere ich Sie aufrichtig, dass Sie noch über so viel Tatkraft verfügen, um die umfangreiche Arbeit der Schriftleitung zu überwältigen.

Ich bin aber sicher, dass Ihre ausserordentlichen Leistungen nicht umsonst sind und sie fruchtbare Ergebnisse bringen. Denn, wenn schon Ihre hochgeschätzten literarischen Werke von

ikgs

unzähligen Personen mit derselben Freude immer wieder gelesen werden, so glaube ich, dass Sie einem noch größeren Kreis von Lesern durch die Herausgabe der Zeitschrift "Südost-deutsche Vierteljahresblätter" helfen und Freude machen. Und für diese unersetzliche Arbeit bin ich sicher, dass Ihnen alle Südostdeutschen und selbst alle selbstbewussten Südosteuropäer jetzt und auch später besonders dankbar bleiben werden.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Const Spore